

02.04.2019

**Stellungnahme zur Antwort des Referats für
Arbeit und Wirtschaft auf den Antrag BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 05562 des
Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirks vom 04.12.2018**

Mit Schreiben vom 11.02.2019 wurde dem BA 19 die Stellungnahme der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) weitergegeben.

Die Antworten bleiben allerdings wenig konkret, daher nimmt der BA 19 diesbezüglich nochmals Stellung:

Zitat: Durch seine enge Verzahnung insbesondere mit der U6 kann sich die Situation ergeben, dass Einflüsse anderer Linien sich besonders auf die U3 auswirken.

Dem BA 19 sind durchaus die Abhängigkeiten zwischen den U-Bahnlinien U3 und U6 bewusst, die sich durch die gemeinsame Streckenführung zwischen den Haltestellen Implerstraße und Münchner Freiheit ergeben. Auf dem Gebiet des Stadtbezirks 19 befindet sich nur ein Ast, der nur von der Linie U3 befahren wird. Daher wurde der im Dezember 2018 nur zum Thema U3 gestellt. Die Fragestellungen lassen sich auch auf die Linie U6 ausdehnen.

Zitat: Die endgültige Erfassungsauswertung der Pünktlichkeit der U-Bahn für das Jahr 2018 steht uns jetzt zur Verfügung und wir können mitteilen, dass die U-Bahn mit 90,5 % den gleichen Pünktlichkeitswert wie 2017 erreicht hat. Unbenommen davon kann es auf einzelnen Linien durchaus zu gefühlten Verschlechterungen kommen.

Der BA 19 begrüßt, dass sich im Jahre 2018 der Pünktlichkeitswert der U-Bahn nicht weiter verschlechtert hat. Nichtsdestotrotz sieht der BA hier im Sinne der Fahrgäste Verbesserungspotential. Auf der Internetseite der MVG (<https://www.mvg.de/services/fahrgastservice/mvg-puenktlichkeitswerte.html>) ist die Berechnungsmethode für den Pünktlichkeitswert nicht genannt. Deshalb ist davon auszugehen, dass es sich um einen Wert aller Verspätungen über den gesamten Beobachtungszeitraum handelt. Für die gefühlten Verschlechterung wäre es wichtig zu wissen, ob es sich zum Beispiel zu den Hauptverkehrszeiten gehäuft zu Verspätungen kommt.

Zitat: Dass es Verbesserungsbedarf gibt, ist uns bewusst. Dabei haben wir stets die sensiblen Linien im Fokus.

Frage: Nach welchen Kriterien sensible Linien definiert? Zählen die Linien U3 und U6 zu den sensiblen Linien? Was zieht das für Maßnahmen zur Verbesserung der Pünktlichkeit nach sich?

Zitat: In der nächsten Zeit wird es dazu ganze Maßnahmenbündel geben, sowohl für die Stabilisierung wie für die Taktverdichtungen und damit die Zukunftsfähigkeit der U-Bahn.

Frage: Wann setzen diese Maßnahmen ein? Welcher Zielwert der Pünktlichkeit soll dabei erreicht werden? Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die immer wieder auftretenden Verspätungsursachen abzustellen? Im letzte Jahr wurden den Fahrgästen u.a. folgende Verspätungsursachen kommuniziert: Betriebsstörung, Stromausfall an bestimmten Haltestellen, Fahrzeugschaden, Türstörungen, Weichenstörungen, Stellwerksstörungen, Gleisbruch.

Richard Ladewig, FDP-Fraktion im BA 19